

Wettbewerbe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1921)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBE

Die Basler staatliche Kunstkreditkommission veröffentlicht folgende Ergebnisse der drei Wettbewerbe pro 1920:

1. *Malerei*. Bemalung des Südportals der Martinskirche. (21 Entwürfe).

1. Preis (mit Ausführung) 8000 Fr.: Hans Rohner; 2. Preis, 1500 Fr.: H. Pellegrini; 3. Preis, 1000 Fr.: Niklaus Stöcklin; zwei 4. Preise ex aequo, je 500 Fr.: Hans Stocker und A. Kohler.

Als weitere wertvolle Arbeiten wurden mit Anerkennungspreisen von je 300 Fr. bedacht: Eugen Ammann; Paul Burckhardt; Karl Dick; Theo Eble; Herm. Meyer. Lobend erwähnt wurden: Motto «Farbe und Stein» und «Selig sind, die reinen Herzens sind».

2. *Plastik*. Engere Konkurrenz für eine Anlagenplastik auf der Steinschanze:

1. Preis (mit Ausführung) 6000 Fr.: Jakob Probst; 2. Preis 1500 Fr.: Walter Suter; 3. Preis 1000 Fr.: Max Uehlinger.

3. *Graphik*. Illustrierung des Elementarlesebuches II. Stufe. (11 Teilnehmer):

1. Preis (mit Ausführung) 2000 Fr.: Paul Burckhardt; 1. Preis 600 Fr.: Fritz Baumann; 2. Preis 400 Fr.: R. Hübscher; zwei 3. Preise ex aequo, je 200 Fr.: Gustava Iselin-Haeger und Ernst Keiser.

* * *

Aus dem nunmehr gedruckt vorliegenden ausführlichen «Urteil des Preisgerichtes über den Wettbewerb zur Erlangung von Vorentwürfen für die Bemalung des Hauses zum Rüden» (Zürich) sei hier folgende Stelle wiedergegeben:

«Das Preisgericht ist der Ansicht, dass der «Rüden», dekorativ bemalt, sich sowohl in die weitere als auch in die nähere Umgebung gut einfügen lassen wird. Im Interesse einer diskreten Belebung und Bereicherung des Stadt- und Uferbildes ist die Bemalung dieses Gebäudes anzustreben. Der Wettbewerb zeitigte die erfreuliche Tatsache, dass die Zürcher Künsterschaft nicht nur mit grossem Interesse, sondern auch mit Geschick das Problem der Bemalung des «Rüden» angefasst hat und dass unter ihr

Kräfte sich befinden, die diese neue und schöne künstlerische Aufgabe mit Erfolg werden erfüllen können.»

Die Namen der Prämierten haben wir bereits im Dezemberheft 1920, Seite 151, bekannt gegeben.

AUSSTELLUNGEN :: EXPOSITIONS

im Januar (und Februar) en janvier (et février)

Basel. *Kunsthalle* (bis 2. Februar): Wettbewerbe des staatlichen Kunstcredits 1920. 6. Februar bis Anfang März: Ausstellung Cézanne.

Bern. *Kunsthalle* (bis 13. Februar): † Hans Brühlmann, Albin Vifian, Emma Gressly, W. Klemm. Plastik: Ed. Bick, H. Joerin. Silberarbeiten: A. Stockmann, Joerin.

Genf. *Salon Wyatt*: Marcel d'Eternod (voyage au Maroc, Tunisie et Iles Baléares. — *Galerie Moos* (janvier): F. Hodler, O. Vautier, C. Felber; (février): Pietro Chiesa.

Neuchâtel. *Société des Amis des Arts*: Alfred Blailé, René Elzingre dit René Crostand.

St. Gallen. *Kunstverein* (bis 31. Januar): Carl Diem, Hans Looser, Hans Brühlmann †.

Winterthur. *Kunstverein* (30. Januar bis 26. Februar): W. Buchmann, O. Meister, L. Moilliet, W. Wenk, W. Weber.

Zürich. *Kunsthaus*: Wettbewerb «Rüden»; Copien Legat Armin Honegger. — *Galerie d'Art* (H. Poncet): Vlaminck, Camoin, Picart le Doux, Dufy etc. — *Kunstsalon Wolfsberg* (Januar): Schweiz. Maler und Graphiker; Februar und März: Augusto Giacometti.
